

Ebert Behausung bestimmt worden ist; so wird solches zu jedermanns Achtung hierdurch bekannt gemacht. Dorschen am 28ten März 1806.

Kurbess. Justizamt daselbst. Strube. In sidem Nabe.

25) Ausgeklagter Schuldenhalber soll dem Johannes Ackermann von Wichte ein daselbst gelegenes Wohnhaus nebst Zubehör öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, und ist zu dem Ende Termin auf den 5ten May d. J. vor Kurfürstl. Amt dahier angesetzt. Kauflustige können sich daher in präfixo einfinden, annehmlich bieten und den Zuschlag erwarten. Dann aber werden alle diejenigen, welche an obgedachtem Wohnhaus aus irgend einem Grunde Ansprüche zu haben vermeynen, hiermit öffentlich aufgefordert, solche obgenannten Tages vor Kurfürstl. Amte allhier bey Strafe der nachherigen Enthörung geltend zu machen. Spangenberg am 21ten Februar 1806.

Kurbess. Amt allhier. In sidem C. A. C. Lometsch, Amtß-Assessor.
26) Das dem Johann Adam Ries und dessen Ehefrau zu Bofferode eigenhämlich zustehende Haus nebst Hofreide, Scheuer, Stallung und Garten daselbst soll ausgeklagter Schuldenhalber in Termino Freytag den 6ten Junius d. J. meistbietend verkauft werden. Kaufleute haben sowohl als auch alle, welche daran Ansprüche zu haben vermeynen, können sich im bestimmten Termin vor dem adel. von Wulteschen Gericht zu Kleinensee einfinden, bieten, und resp. ihre Ansprüche geltend machen, und das Weitere, so wie im Richterscheinungsfall gewärtigen, daß sie mit ihren etwaigen Ansprüchen ausgeschlossen werden. Nacha den 6ten März 1806. Schambach.

27) Das gewesene Dufetische Haus in der Antonien-Straße neben dem Kriegsammermeister hier gelegen, steht aus der Hand zu verkaufen, und ist sich bey dem Seifensieder Berghäuser zu melden.

28) Donnerstags den 12ten Junii d. J. Vormittags 10 Uhr soll das dem Einwohner Jacob Peter zu Simmershausen zuständige Wohnhaus nebst Garten dabey Schuldenhalber öffentlich verkauft werden. Kaufliebhabere können sich daher in präfixo vor Amt allhier einfinden, bieten, und der Meistbietende sich des Zuschlags, diejenigen aber, welche an gedachtem Haus und Garten etwa rechtliche Ansprüche zu machen gedenken, und deshalb zu deren Begründung zugleich bey Strafe der Präclusion mit vorgeladen werden, sich auf verhandelte Nothdurft rechtlicher Erkenntniß gewärtigen. Cassel den 24ten März 1806.

R. J. S. Amt allhier. Beermann.

29) Ein Garten ohngefehr 3 Acker groß mit einem Haus, verschlossenen Schoppen und Commodität, innerhalb der Stadtmauer gelegen, der mit vielen und den besten Obstbäumen versehen ist, steht aus der Hand zu verkaufen. Gegen billige Zinsen kann, wenn es verlangt wird, die Hälfte auch $\frac{2}{3}$ des Kaufgeldes darauf stehen bleiben. Die Hof- und Waisenhaus-Buchdruckerey giebt nähere Nachricht.

30) Mittwoch den 4ten Juny sollen nachbenannte von Wultesjusche Erbweisen zum Verkauf an den Meistbietenden öffentlich ausgedoten werden: 1) $3\frac{2}{3}$ Acl. $7\frac{1}{2}$ Rut. vor dem Leipziger Thor am Baldauer Fußpfad und dem Faulenweg gelegen, 2) $3\frac{2}{3}$ Acl. $7\frac{1}{2}$ Rut. daselbst an sich selbst und dem Faulenweg gelegen, 3) $3\frac{2}{3}$ Acl. $7\frac{1}{2}$ Rut. daselbst, 4) $3\frac{2}{3}$ Acl. $7\frac{1}{2}$ Rut. ebenfalls daselbst, 5) $3\frac{2}{3}$ Acl. $7\frac{1}{2}$ Rut. daselbst, 6) $3\frac{2}{3}$ Acl. $7\frac{1}{2}$ Rut. daselbst, 7) $3\frac{2}{3}$ Acl. $7\frac{1}{2}$ Rut. auch daselbst, 8) $3\frac{2}{3}$ Acl. $7\frac{1}{2}$ Rut. daselbst, an die Herrschaftl. Wiesen stoßend. Wer nun zu der einen oder andern dieser Wiesen Lust hat, kann sich im gedachten Termine auf Kurfürstl. Regierung zur gewöhnlichen Morgenszeit einfinden, sein Gebot zu Protocoll thun, und nach Befinden alsbald den Zuschlag erwarten, wobey nachrichtlich bemerkt wird, daß im Termine den Licitanten die Handzeichnung über die vorgenommene Abtheilungen dieser Wiesen vorgelegt werden wird. Cassel den 31ten März 1806.

B. W. Rüppell. Vig. Commiss.